

Umwelt und Entwicklung im Himalaya

Naturräumliche und sozioökonomische
Dynamik im südasiatischen Hochgebirge

Prof. Dr. Marcus Nüsser
(Südasien Institut, Universität Heidelberg)



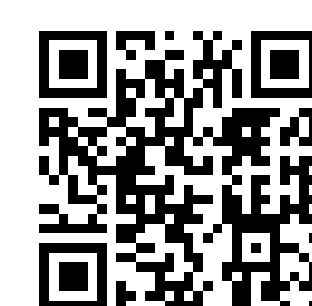
Mit den Gebirgsbögen des Himalaya, Karakorum und Hindukusch und dem in einer durchschnittlichen Höhe von etwa 4500 m gelegenen tibetischen Plateau umfasst Hochasien die größte Massenerhebung der Erde.



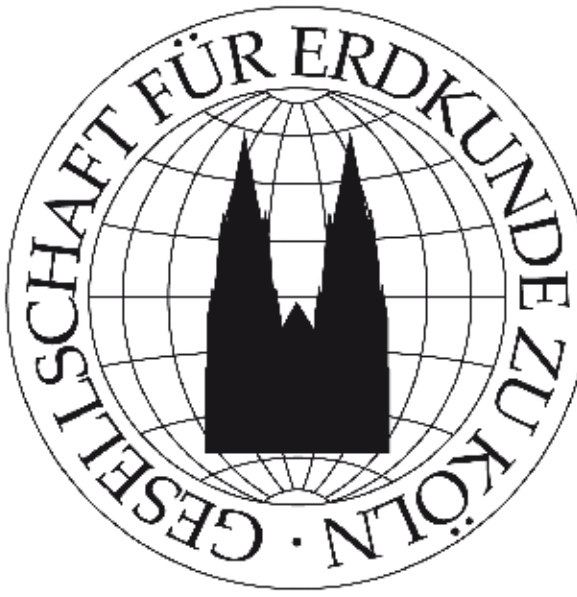
Nach einer Einführung in die regionalen Strukturen und Entwicklungsprozesse werden charakteristische Landschafts- und Landnutzungsveränderungen im Zentrum des Vortrags stehen.



Einladung zum Themenvortrag:
Donnerstag 12.12.2013, 18.30 Uhr
Hörsaal der Geo-/Bio-Wissenschaften
Zülpicher Straße 49a, Eintritt 2,-€, Mitglieder frei



www.gfe.uni-koeln.de



Gesellschaft für Erdkunde zu Köln e.V.